



Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Ordentlicher Professor für Privat- und
Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Andreas Bohrer
Titularprofessor für Handels- und Kapi-
talmarktrecht
Group General Counsel, Lonza AG

PD Dr. Sabine Kilgus
Privatdozentin für Privat- und Wirt-
schaftsrecht
Ehemals Mitglied des Verwaltungsges-
rates der FINMA, Mitglied der Eid-
genössischen Revisionsaufsichts-
behörde

Seminar zum Bank- und Finanzmarktrecht im Herbstsemester 2015: Das Recht der Schweizer Banken

- Inhalt:** In diesem Seminar wird das rechtliche Umfeld behandelt, in dem sich die Schweizer Banken bewegen. Besprochen werden zentrale aufsichts-, kapitalmarkt- und zivilrechtliche Fragen betreffend die Tätigkeit eines Unternehmens als Bank und die wichtigsten Geschäftsfelder einer Bank.
- Termin:** Das Seminar findet vom Donnerstag, **29. Oktober 2015**, bis am Samstag, **31. Oktober 2015**, statt.
- Ort:** Kandersteg
- Teilnehmer:** Bachelor- und Masterstudierende
- Voraussetzung:** Früherer oder gleichzeitiger Besuch der Vorlesungen "Gesellschaftsrecht I" und "Allgemeines Verwaltungsrecht". Besondere Kenntnisse des Bankgeschäfts oder des Bankrechts sind nicht erforderlich. Bachelorstudierende verfassen eine Bachelorarbeit, Masterstudierende verfassen eine Masterarbeit in zu vereinbarem Umfang.
- Kosten:** Für Reise und Unterkunft fallen Kosten von ca. CHF 400.- an.
- Anmeldung:** Anmeldungen für das Seminar werden per Mail über Lst.vogt@rwi.uzh.ch entgegengenommen. Nach der definitiven Zusage wird jede Abmeldung von Bachelorstudierenden als **Fehlversuch** angerechnet. Abmeldungen von Masterstudierenden werden ans Dekanat gemeldet und als **ungenügende Leistung im Transcript of Records** aufgeführt.
- Abgabedatum:**
- Bachelorarbeiten:** **27. September 2015**
- Masterarbeiten:** **24. Oktober 2015**
- (Massgebend ist der Poststempel.)

Curriculum:

Bachelorstudierende: Es können 6 ECTS-Punkte für eine Bachelorarbeit erworben werden. Das Seminar kann stattdessen auch als Wahlmodul gebucht bzw. angerechnet werden. Sämtliche Seminararbeiten gelten als Arbeiten aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts (im Sinne der Voraussetzungen der Zulassung zum Master of Business Law).

Masterstudierende: Die Anzahl ECTS-Punkte wird im Rahmen der Masterarbeitsvereinbarung festgelegt. Es können nicht mehr als 18 ECTS-Punkte erworben werden.

Leistungsnachweis: Die Bachelor- bzw. Masterarbeiten werden benotet und gelten als Leistungsnachweis. Die Note der Arbeit setzt sich aus der Bewertung der schriftlichen Arbeit sowie der mündlichen Seminarleistung (Präsentation der Gruppenarbeit, Teilnahme an der Diskussion) zusammen. Der mündliche Beitrag wird zu einem Fünftel gewichtet.

Umfang der Arbeit:

Bachelorarbeiten: 35'000-45'000 Zeichen (inkl. Leerschläge, exkl. Fussnoten und Verzeichnisse)

Masterarbeiten: Wird im Rahmen der Masterarbeitsvereinbarung festgelegt:

- 6 ECTS entsprechen 35'00-45'000 Zeichen
- 12 ECTS entsprechen 75'000-85'000 Zeichen
- 18 ECTS entsprechen 110'000-130'000 Zeichen

(inkl. Leerschläge, exkl. Fussnoten und Verzeichnisse)

Formelles: Siehe die einschlägigen Passagen bei PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK/BENJAMIN SCHINDLER, Juristisches Arbeiten, 5. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2014.

Auf der Website des Lehrstuhls Vogt steht unter der Rubrik "Allgemeine Informationen und Hilfsmittel für Studierende" eine Formatvorlage zur Verfügung.

Dispositionsbesprechung: Jeder Seminarteilnehmer hat die Möglichkeit, seine Disposition einmal mit einem Assistenten des Lehrstuhls Vogt zu besprechen. Zu diesem Zweck ist die Disposition unter Angabe von zwei bis drei Terminvorschlägen per E-Mail an den Lehrstuhl Vogt (Lst.vogt@rwi.uzh.ch) zu senden.

Seminarthemen: An der Vorbesprechung wird eine Liste von Themen aufgelegt, welche im Anschluss auch auf der Website des Lehrstuhls Vogt aufgeschaltet wird. Nach Absprache mit der Seminarleitung kann auch ein eigenes Thema gewählt werden.

Anzahl einzureichender Exemplare:

Es ist je ein schriftliches Exemplar alle Dozenten zu schicken.
Die Adressen lauten wie folgt:

*Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Privat- und
Wirtschaftsrecht
Rämistrasse 74/35
8001 Zürich*

*Prof. Dr. Andreas Bohrer
Lonza AG
Münchensteinerstrasse 38
4002 Basel*

*PD Dr. Sabine Kilgus
Losinger Willimann & Donghi Rechtsanwälte
Dufourstrasse 181
8008 Zürich*

Die Arbeit ist zusätzlich als Word-Datei an Lst.vogt@rwi.uzh.ch zu senden.

Referat:

Im Rahmen des Seminars stellen alle Seminarteilnehmer das Thema ihrer Arbeit in einem 10-minütigen Referat vor.

Anrechnung der Arbeit:

Bachelor:

Sämtliche Seminararbeiten gelten als Arbeiten aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts (im Sinne der Voraussetzungen der Zulassung zum Master of Business Law).

Master:

Sämtliche Seminararbeiten können nach Absprache mit dem Lehrstuhl entweder im Bereich «Wirtschaftsrechtliche Kernfächer» oder im Bereich «Materielles Recht» angerechnet werden.

Nachkorrektur:

Ungenügende Seminar- und Masterarbeiten können nicht verbessert werden. Eine ungenügende Bachelorarbeit wird als Fehlversuch angerechnet.

Auskünfte:

Assistenz Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt (Lst.vogt@rwi.uzh.ch)

Zürich, 6. März 2015

Hans-Ueli Vogt